

DENK\_ALLMEND | Flugplatz Dübendorf



FREIRAUM



„GRUENE LUNGE“



NACHHALTIGKEIT



ZUSAMMENARBEIT







## Experiment „Grüne Lunge“

Bei der Frage: „Was ist für mich innovativ und vielleicht zukunftsweisend?“, war mir klar, dass es um Integrale Planung geht die einen Schritt weiter geht. Das heisst für mich einen engeren Draht und mehr Vertrauen zwischen Bauherrn, Projektplaner und Fachplanern zu schaffen.

Verschiedene Parameter zusammenzufügen gestaltete sich als schwer aber auch als sehr lehrreich und voller Potential. Als Leitfaden habe ich mir die Bäume und Waldbestände der Welt genommen die als Lunge der Erde bekannt sind. Die Gebäude sollen wie ein Baum der Natur etwas zurückgeben in Form von Energie.



Das Experiment soll zeigen, das mit Hilfe der Bürger und mit der Hilfestellung von qualifizierten Fachleuten ein Projekt auf die Beine gestellt werden kann das national wie auch international als Beispiel vorran gehen kann.

Das Areal wird als Quartier „Grüne Lunge“ so gestaltet das nur noch Gebäude die während der Bauphase wie auch während des Betriebs als ökologisch und nachhaltig entworfen und realisiert werden.

Während dieses Prozesses werden alle Beteiligte für das Thema Nachhaltiges Bauen sensibilisiert und das aus erster Quelle.



Weiterhin entwickelt sich durch das Engagement der Bauherrn ein Draht zur Umgebung und der Drang seine Umwelt so zu gestalten das dieser mehr an Reichtum gewinnt. Auch bei diesen Fragen stehen qualifizierte Fachplaner zur Seite die Ideen und grundsätzliche Regeln und Normen kreativ mit einbinden können.

Als städtebaulicher Ansatz könnte so die Stadtgrenze von Zürich rein mental erweitert werden, sodass ein Platzmangel in der Innenstadt Zürichs gelöst werde, mit dem Reiz in einem rein ökologischen Quartier zu leben.

